



**SPD**

**Dr. Birgit Malecha-Nissen**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

## **Post aus Berlin**

Dezember 2016

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*liebe Genossinnen und Genossen,*

gerne blicke ich zurück auf unsere Wahlkreis-Delegiertenkonferenz im November, bei der insgesamt 103 Delegierte aus den Ortsvereinen des Kreises Plön, der Stadt Neumünster und des Amtes Boostedt-Rickling zusammen kamen. Mit knapp 90 Prozent habt Ihr mich erneut zur SPD-Direktkandidatin gewählt. Dafür sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank! Eure Mithilfe, Unterstützung und Euer Vertrauen in mich als Eure Vertreterin in Berlin sind für mich von unschätzbarem Wert.

Für mich persönlich ist das ein schönes Zeichen der Bestätigung für meine Arbeit. Es ist für mich ein Ansporn, noch mehr zu erreichen und weiter mit voller Kraft, Leidenschaft und Freude voran zu gehen. Denn in diesen unruhigen Zeiten heißt es Haltung zu zeigen für unsere freie demokratische Gesellschaft!



Gemeinsam auf der Wahlkreisdelegiertenkonferenz

Unsere sozialdemokratischen Werte sind Solidarität, Gerechtigkeit und Freiheit. Wir müssen sie wieder mehr in das Zentrum unseres Handelns rücken. Nicht nur für das kommende Wahljahr in Land und Bund, sondern auch darüber hinaus. Gemeinsam mit Euch möchte ich mich für ein lebens- und liebenswertes Schleswig-Holstein einsetzen!

*Herzliche Grüße, Ihre und Eure*

*Birgit Malecha-Nissen*



Volles Haus in den Holstenhallen in Neumünster

## Nachrichten aus der Hauptstadt

→ **Unser Kandidat:  
Frank-Walter Steinmeier**

Mitte November war es ein Paukenschlag: Frank-Walter Steinmeier wurde offiziell als Kandidat für die Wahl des Bundespräsidenten vorgestellt! Ein gutes Zeichen der Kontinuität in der aktuellen Situation. Es ist mir eine Ehre ihn im Februar zum dritten Bundespräsidenten der SPD in der Tradition von Gustav Heinemann und Johannes Rau zu wählen!

Als Außenminister setzt sich Frank-Walter Steinmeier in diesen Tagen unermüdlich für den Frieden ein und bringt alle Verhandlungspartner an einen Tisch, aktuell zum Beispiel für eine Lösung der Krisen in Syrien und der Ukraine sowie für eine weltweite Abrüstung. Er wird deshalb auch international sehr geschätzt und genießt höchste Anerkennung.

In meinen Augen ist er genau der Richtige für dieses so wichtige oberste Amt im Staate. Frank-Walter Steinmeier ist sowohl in der Bevölkerung als auch auf dem politischen Parkett der Bundesrepublik ein allseits geachteter und geschätzter Politiker. Und das über die Parteigrenzen hinaus!



## → **Bundeshaushalt für 2017 setzt wichtige Akzente**

Der diesjährige Haushalt der Bundesregierung setzt gute Schwerpunkte. Im Fokus stehen soziale Gerechtigkeit, Integration von Flüchtlingen und Maßnahmen gegen die andauernde populistische Debatte. In der heutigen Zeit sind das genau die richtigen Zeichen!

Investiert wird dabei unter anderem in den sozialen Wohnungsbau und Kitaplätze. Umfassend gefördert werden Sprachkurse und Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge. Mit großen Budgets-Töpfen versehen wurden auch die Bundeszentrale für politische Bildung und das Bundesprogramm „Demokratie leben“.

Ein besonders starkes Zeichen haben wir vor allem für die Kommunen gesetzt. Der Bund finanziert die Sozialausgaben der Kommunen bis 2019 mit jährlich 5 Mrd. Euro. Beschlossen wurde auch die vollständige Übernahme der Unterkunftskosten für anerkannte, arbeitslose Flüchtlinge von 2016 bis 2018. Ein weiterer großer Erfolg für die Kommunen ist die Lockerung des Kooperationsverbotes. Nun wird der Bund endlich in die Sanierung von Schulen investieren und finanzschwache Kommunen mit 3,5 Mrd. Euro unterstützen können.

## → **Neue Wege in der Rente**

Andrea Nahles hat das neue SPD-Rentenkonzept vorgestellt. Damit wird klar auf eine starke gesetzliche Rente als Fundament der Altersversorgung gesetzt.

Es wird ein stabiles Rentenniveau bei 48 Prozent, die Stärkung der Betriebsrenten und eine Besserstellung von Selbstständigen gefordert. Außerdem soll eine Obergrenze für Mitgliedsbeiträge von 23 Prozent festgelegt werden. Die Anhebung der Erwerbsminderungsrenten und die Einführung einer gesetzlichen Solidarente sollen ebenfalls voran gebracht werden. Nur mit den geplanten Haltelinien können wir eine Rente verwirklichen, die für alle Generationen gerecht ist.

## Meine Themen in Berlin

### → **Bundesverkehrswegeplan auf den Weg gebracht**

Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) ist eines der wichtigsten verkehrspolitischen Projekte dieser Wahlperiode. Mit ihm werden die entscheidenden Weichen für die bundesweite Verkehrsinfrastruktur gestellt. Als zuständige Koordinatorin für Schleswig-Holstein kann ich jetzt verkünden, dass er erfolgreich verabschiedet wurde!

Der BVWP hat sich an die verkehrspolitischen Leitlinien der SPD-Bundestagsfraktion gehalten. Unseren Forderungen „Erhalt vor Neubau“, „Vorrang für das überregionale Verkehrsnetz“, „Engpassbeseitigung“ sowie eine angemessene Verteilung auf die drei Verkehrsträger Fernstraße, Schiene und Wasserstraße ist entsprochen worden.

Da die Schienenprojekte für Schleswig-Holstein anfangs nicht ausreichend berücksichtigt waren, freue ich mich, dass drei weitere Schienenprojekte des Landes, zum Beispiel am Industriestandort Brunsbüttel, in das Ausbaugesetz aufgenommen wurden.

### → **Traditionsschiffe und maritimes kulturelles Erbe erhalten**



Sondersitzung der SPD-Küstengang



Aktuell hat mich die Neufassung einer Sicherheitsverordnung für Traditionsschiffe beschäftigt. Die Sicherheit in der Fahrgastschiffahrt hat oberste Priorität, besonders wenn Jugendliche an Bord sind. Gleichzeitig lebt die Traditionsschiffahrt vom ehrenamtlichen Engagement. Für uns an der Küste gilt: Das maritim-kulturelle Erbe muss erhalten werden! Als Vorsitzende der SPD-Küstengang habe ich daher Sondersitzungen zu diesem Thema organisiert und gemeinsam mit Vertretern des Dachverbandes GSHW und der betroffenen Traditionsschiffe über den Entwurf und dessen Auswirkungen diskutiert.

Im Ministerium habe ich mich dafür eingesetzt, dass diese Forderungen gehört werden. Nun sind wir zu einem guten Ergebnis gekommen. Auch wenn es für die Traditionsegler keine vollkommene Lösung ist, sind wir hier auf dem richtigen Weg!

### → Delegationsreise in den Iran

Es war etwas Besonderes: Mit meiner Kollegin Kirsten Lühmann, der SPD-Fraktionssprecherin für Verkehr, begleitete ich die Delegationsreise von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt in den Iran. Beim Besuch der Hauptstadt Teheran wurden wir von einer Wirtschaftsdelegation mit Mitgliedern aus den Bereichen Schiene, Häfen und Logistik begleitet. Die Reise stand ganz im Zeichen der Themen Verkehr und Wirtschaftsbeziehungen.



Bei der Ankunft mit dem Flieger der Bundesregierung

Als Berichterstatterin für die Themen Häfen und Seeschiffahrt habe ich mich gefreut, dass sich hierzu während der viertägigen Reise viele interessante Gespräche ergaben.

## Meine Themen im Wahlkreis

### → 70 Jahre Ortsverein Probsteierhagen

Wir haben gefeiert: 70 Jahre SPD-Ortsverein Probsteierhagen! Unser besonderer Gast an diesem Abend war Björn Engholm! Danke für die großartige Festrede! Vielen Dank auch an die vielen Gäste aus den umliegenden SPD-Ortsvereinen, den Vereinen aus Probsteierhagen und der Prominenz aus der Politik für die spannenden Beiträge, Glückwünsche und Geschenke. Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass so viele „alte“ Wegbegleiter gekommen sind.



„Meine“ SPD-Probsteierhagen mit Björn Engholm in unserer Mitte

„Erzähl doch mal von früher“ war das Motto, zu dem ich mit diesen Wegbegleitern im voll besetzten Schloss Hagen gesprochen habe. Herzlichen Dank an unsere ehemalige Landtagsabgeordnete Uschi Kähler, unseren ehemaligen Bundestagsabgeordneten Horst Jungmann und Fritz Breitfelder aus dem eng befreundeten Ortsverein Prasdorf.

### → Vorlesen in Plöner Kita

Zum 13. bundesweiten Vorlesetag las ich den Kindern der Kita an der Osterkirche in Plön aus „Die wunderbare Weihnachtsreise“ der Autorin Lori

Evert (Mein Buchtipp für das Weihnachtsfest!) vor. Jedes Jahr ist es mir ein Herzensanliegen, mir für das Vorlesen Zeit zu nehmen, denn Vorlesen braucht Vorbilder. Es vermittelt Basiskompetenzen und eröffnet letztlich Bildungschancen für eine erfolgreiche Zukunft.



Wie schön: Ich darf den Kindern vorlesen in der Kita an der Osterkirche

Die evangelisch-lutherische Kita an der Osterkirche in Plön leistet wertvolle Arbeit. 75 Kinder, darunter 16 mit Migrationshintergrund, werden in der Kita liebevoll betreut. In diesem Zusammenhang freue ich mich, dass die Kita als eine von insgesamt neun im Wahlkreis durch das Bundesprogramm Sprach-Kitas gefördert wird, durch das sprachlich-orientierte Arbeit intensiviert stattfinden kann. Vielen Dank an die Leiterin Ruth Götzl und den Pastor Lutz Thiele für diesen wertvollen Vormittag!

### → Start der Grünkohlzeit!



Schön war es beim Ortsverein Boostedt: Gratulation an die Jubilare Birgit Hamm und Jens Peter Bey

Endlich ist wieder Grünkohl-Zeit! Ich freue mich immer wieder in gemütlicher Runde mit Euch zusammen zu sitzen, gerade in diesen stürmischen Tagen. Nicht nur aufgrund der vielen Veränderungen in Europa und den USA. Auch die Bilder und Nachrichten, die uns nach wie vor aus Syrien erreichen, erinnern uns auf schmerzliche Weise daran, dass Frieden und Sicherheit nicht selbstverständlich sind. Umso wichtiger sind mir diese Treffen mit Euch, um die Vorweihnachtszeit besinnlich zu begehen.

### → Besuch des DB-Instandhaltungswerks Neumünster

Das Instandhaltungswerk der Deutschen Bahn in Neumünster ist ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbilder für ganz Schleswig-Holstein. Auf Einladung des Betriebsrates habe ich das Werk nach zwei Jahren erneut besucht und vor Ort intensive Gespräche zur Standortsicherung geführt.



Gemeinsam im Einsatz für die Belegschaft in Neumünster

In einem sich wandelnden Verkehrssektor haben die rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 49 Azubis, immer wieder bewiesen, innovativ und anpassungsfähig zu sein. Vorbildlich ist, dass über 100 schwerbehinderte Menschen hier eine vollwertige, integrierte Arbeit im Werk ermöglicht wird.



Das gemeinschaftliche Engagement des gesamten Werkes und sein breites, flexibles Produktportfolio im Rahmen der Instandhaltung sind für mich Anlass, mich in Berlin für das Werk einzusetzen. In einer sich verändernden Arbeitswelt, auf die sich die Deutsche Bahn durch eine neue Werkstrategie einstellt, muss es um die Menschen vor Ort gehen. Bei Gesprächen in Berlin werde ich für die Stärken des Standortes Neumünster. Dazu ist im Januar ein weiteres Gespräch mit DB-Vorstand Ronald Pofalla zusammen mit dem Betriebsrat des Werkes geplant.

mit langen Erprobungs- und Bewertungsphasen unter wissenschaftlicher Begleitung in Kraft tritt.

Um Korrekturen vorzunehmen, ist der kontinuierliche Austausch mit Betroffenen vor Ort und Experten aus der Praxis unabdingbar. Nur so können wir das gemeinsame Ziel einer aktiven inklusiven Gesellschaft mit gleichberechtigten selbstbestimmten Menschen erreichen.

### → Fraktion vor Ort — Bundesteilhabegesetz

Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und es ihnen zu ermöglichen, aktiv und selbstbestimmt am sozialen Leben teilzunehmen, wurde das Bundesteilhabegesetz verabschiedet.

### → Zu Besuch in Berlin



Zusammen mit allen Beteiligten im regen Austausch



Danke für den Besuch und auf bald!

Mitte Oktober war es wieder soweit: Rund 50 Gäste aus dem Wahlkreis besuchten mich im Deutschen Bundestag in Berlin. Ich habe mich sehr gefreut, Sie und Euch hier begrüßen zu dürfen und einen Einblick in meine Arbeit und den parlamentarischen Alltag zu geben. Ich schätze diese Besuche sehr, da sie mir einmal mehr die Möglichkeit geben, ins persönliche Gespräch zu kommen.

### → Einstimmen auf das Jahr 2017 — Teamklausur im Wahlkreis

Nach einem langen Abstimmungsprozess mit diversen Beteiligten und Experten aller Ebenen ist es uns gelungen, ein Gesetz auf den Weg zu bringen, welches die Lebensumstände der Betroffenen tatsächlich verbessert. Die SPD-Fraktion hat hierbei viele Kritikpunkte aufgenommen und eingearbeitet. Besonders wichtig war uns, dass das Gesetz

Kurz bevor der Jahreswechsel ansteht hat sich unser gesamtes Team zwei Tage Zeit genommen, um im schönen Plön gemeinsam in Klausur zu gehen. Auf der Tagesordnung stand dabei unter anderem die Organisation der Arbeitsabläufe und insbesondere die Planung der restlichen Zeit der Legislaturperiode und des vor uns liegenden Wahlkampfes.



Neben dem anstrengenden Programm durfte natürlich auch eine Mini-Stadtführung durch Plön und ein Spaziergang am Plöner See in der Mittagszeit nicht fehlen. Eine besonders schöne Gelegenheit für ein Teamfoto mit allen!

Wir haben erste Leitlinien erarbeitet. Im Fokus stand für uns: Nur mit guter Zusammenarbeit im Team und mit den Ortsvereinen sind wir auch fit für die Herausforderungen. Wir sind startklar und bereit für das aufregende und spannende Wahl (kampf-)jahr 2017. Wir freuen uns schon darauf! Denn dafür haben wir uns bereits einige tolle Ideen überlegt, wie beispielsweise mehrere Veranstaltungen mit den Ortsvereinen für einen gemeinsamen politischen Schnack.



Idealer Ort für die Mittagspause:  
Unser Team am Plöner See



**Ich wünsche Ihnen und Euch  
ein frohes und besinnliches Weih-  
nachtsfest und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr!**

## Schenken

**Schenke groß oder klein,  
aber immer gediegen.  
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,  
sei dein Gewissen rein.**

**Schenke herzlich und frei.  
Schenke dabei,  
was in dir wohnt  
an Meinung, Geschmack und Humor,  
so dass die eigene Freude zuvor  
dich reichlich belohnt.**

**Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk,  
dass dein Geschenk -  
Du selber bist.**

*Joachim Ringelnatz*



**Dr. Birgit Malecha-Nissen**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

## MEINE KONTAKTDATEN

### **Vor Ort in Plön**

Rautenbergstr. 15, 24306 Plön

04522 / 7656060

birgit.malecha-nissen.mdb@bundestag.de

### **Vor Ort in Neumünster**

Großflecken 75, 24534 Neumünster

04321 / 929832

birgit.malecha-nissen.mdb@bundestag.de

### **Büro Berlin**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

030 / 227 75165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

[www.malecha-nissen.de](http://www.malecha-nissen.de)

#### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Dr. Birgit Malecha-Nissen, MdB (V.i.S.d.P)

**Redaktion:** Dr. Birgit Malecha-Nissen, Franziska Lorenz; **Layout:** Franziska Lorenz

**Redaktionsadresse:** Büro Dr. Birgit Malecha-Nissen, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Deckblatt-Banner: ©DBT/Thomas Imo, Gruppenbild S.6: Bundesregierung / Arge GF-BT GbR